

Herren Kreisliga Gr. Mitte

BC 1921 Nauborn II : TuS 1906 Naunheim III
Freitag, 26.04.2024, 20:00 Uhr

Uhl und Antonacci in Einzel und Doppel ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand das amtliche Endergebnis von 7:3 für BC 1921 Nauborn II im Spiel der Herren Kreisliga Gr. Mitte gegen den TuS 1906 Naunheim III endgültig fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel erfolgreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde. Den vorzeitigen Erfolg für seine Mannschaft sicherte Marco Antonacci, der durch seinen Sieg im zweiten Einzel den sechsten Zähler für das Team in diesem Mannschaftskampf holte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Völlig ungefährdet war der Sieg von Uhl / Antonacci gegen Kern / Weber nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 8:11, 11:3, 11:6 nicht verloren. In toller Verfassung präsentierten sich Schulze / Bender im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Hergeth / Bräutigam. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Michael Uhl überzeugte im Match gegen Mathias Kern, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Marco Antonacci eingeschätzte Partie am Nachbarisch zu Ende. Marco Antonacci gewann gegen Bastian Hergeth mit 3:2. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an der Reihe. Mit 11:7, 12:10, 9:11, 11:2 siegte Stefan Schulze gegen Markus Weber und gab dabei nur einen Satz ab. Bei der 1:3-Niederlage gegen Dietrich Bräutigam hatte Friedhelm Bender nur im ersten Satz eine Chance. Hierbei überließ Bender seinem Gegner im dritten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Michael Uhl konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Bastian Hergeth beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Durch diese Niederlage liegt Hergeth nun bei einer Bilanz von 15:17 seit Beginn der Spielzeit. Einen Sieg fuhr derweil Marco Antonacci beim 11:3, 11:13, 11:3, 11:7 gegen Mathias Kern ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. 2 Sätze lang fand Stefan Schulze gegen Dietrich Bräutigam keine Mittel, bevor er sich umstellte und das auf Basis der Spielstärkewerte im Vorfeld als ausgeglichen eingeschätzte Spiel doch noch mit 3:2 drehte. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Schulze nun bei 15:16. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Nach einem Erfolg für Friedhelm Bender sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Satzführung gegen Markus Weber letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Sehr eindeutig war hierbei der Verlauf des fünften Satzes, in dem Bender mit 0:11 förmlich unterging. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages ging das letzte Einzel und somit der gesamte Mannschaftskampf mit einem Erfolg für die Heimmannschaft von 7:3 zu Ende.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team BC 1921 Nauborn II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 24:16 bei 11 Saison-Siegen, 7 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TuS 1906 Naunheim III erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 12:28. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

BC 1921 Nauborn II

Doppel: Uhl / Antonacci 1:0, Schulze / Bender 0:1

Einzel: M. Uhl 2:0, M. Antonacci 2:0, S. Schulze 2:0, F. Bender 0:2

TuS 1906 Naunheim III

Doppel: Kern / Weber 0:1, Hergeth / Bräutigam 1:0

Einzel: B. Hergeth 0:2, M. Kern 0:2, D. Bräutigam 1:1, M. Weber 1:1